

ELS-Almanache Bde. 1-14 Inhalte

1	Almanach Nr. 01 Mein Herz – niemandem	3-8729-4545-9 1
2	Almanach Nr. 02 Meine Träume fallen in die Welt	3-87294-690-0 3
3	Almanach Nr. 03 Deine Sehnsucht war die Schlange	3-8729-4771-0 4
4	Almanach Nr. 04 Fäden möchte ich um mich ziehen	3-8729-4839-3 5
5	Almanach Nr. 05 In meinem Turm in den Wolken	3-8729-4921-7 6
6	Almanach Nr. 06 Zweiseelenstadt	3-7795-0016-7 7
7	Almanach Nr. 07 Manchmal habe ich Sehnsucht nach Prag	3-7795-0044-2 9
8	Almanach Nr. 08 Wo soll ich hin? Zuflucht Zürich - Fluchtpunkt Poesie	978-3-7795-0158-9 12
9	Almanach Nr. 09 Jeder Vers ein Leopardengebiss	978-3-779-50360-6 15
10	Almanach Nr. 10 Was tun Sie da... in Wien?	978-3-779-50481-8 18
11	Almanach Nr. 11 Der Blaue Reiter ist gefallen	9783779505327 20
12	Almanach Nr. 12 Das Lied der Emigrantin	978-3-7795-0591-4 22
13	Almanach Nr. 13 Meinwärts – Das Herz der Avantgarde	978-3-7795-0657-7 24
14	Almanach Nr. 14 Ich suche allerorten eine Stadt	978-3-7795-0692-8 26

1 Almanach Nr. 01 Mein Herz – niemandem

3-8729-4545-9

Michael Schmid-Ospach	
Elisabeth Lasker-Schüler	
Eine Biographie	7
Regine Gisland	
»Mein Herz – niemandem«	
Abend für eine Schauspielerin	41
Jürgen Serke	
»über den Grabweg hinweg . . .«	
Else Lasker-Schüler – ein Geflecht von Freundschaften	69
Rainer Stamm	
Prinz Jussuf und der Herr von Hohenhof	
Aus den Briefen an Karl Ernst und Gertrud Osthaus . .	87
Judith Kuckart	
Alltagstheater	
Die Maske verrät mehr als das eigentliche Gesicht . .	99
Jörg Aufenanger	
Zwei Beduinen im »Größenwahn«	105
Dirk Kruse	
Aus meines geliebten Vaters Kinderjahren	
Zur Rezeptionsgeschichte von »Arthur Aronymus und seine Väter«	115
Jakob Hessing	
Dichtung und Lüge	
Gottfried Benns Rede über Else Lasker-Schüler	131
Hajo Jahn	
Dichter-Lesungen in Asyl-Heimen	
Gedanken nach der Aktion	141
Helma Sanders-Brahms	
Man faßt mit den Zähnen, wonach man sich sehnt	
Auf dem Weg zu einem Film	153
Barbara Honigmann	
Die Mansarde	177

Carmen Renate Köper	
Der Stern in meiner Schläfe zerrinnt	
Bewußtwerden nach 1945	189
Ernst-Andreas Ziegler	
»Ich bin ein Tiger, ein Fürst«	
Recherche zu den letzten Lebensjahren	195
Ute Scharmann	
Das Else-Lasker-Schüler-Archiv der Stadtbibliothek	
Wuppertal	199
Paul Alsberg	
Der Nachlaß in Jerusalem	203
Ulrike Marquardt	
Die historisch-kritische Ausgabe der Werke und Briefe	
Else Lasker-Schülers	209
Nachwort des Herausgebers	217
Autorenverzeichnis	219

Else Otto Mühl	
<i>Else Lasker-Schülers Seelenbilder</i>	7
Tobias Goebel	
<i>Begegnungen mit dem »feindlichen Stamme in Elberfeld«</i>	
Die Briefe Else Lasker-Schülers an Klaus Gebhard und Carl Krall jun. 1921-1935	15
Reiner Kunze	
<i>Gegenwirklichkeit zur Waffe</i>	29
Joachim Seyppel	
<i>Das blaue Klavier oder Ich hab ein Pianola</i>	
Else Lasker-Schüler und Berlin	31
Else Lasker-Schüler	
<i>Unveröffentlichte Gedichte</i>	45
Hans Joachim Schädlich	
<i>»Du mein herrlicher Schicksalsbackfisch mit den verdammnislodernden Sonnenaugen«</i>	53
Walter Fähnders	
<i>Else Lasker-Schüler und »Senna Hoy«</i>	55
Manfred Escherig	
<i>Simson Goldberg</i>	
Der Zeichenlehrer von Else Lasker-Schüler	79
Ulla Hahn	
<i>Else Lasker-Schülers »Gedichte an Freunde«</i>	89
Rainer Stamm	
<i>»... wie ein Bild von Lyonel Feininger«.</i>	
Die ersten >Wuppen-Inszenierungen im Spiegel ihrer Bühnenbilder	95
Wolfgang Georg Fischer	
<i>»Lieber Indianer ... «</i>	
Der Wiener Arzt Dr. Paul Goldscheider im Leben Else Lasker-Schülers	109
Heinz Rölleke	
<i>Mehr Fragen als Antworten</i>	
Else Lasker-Schüler und Benito Mussolini	117
Manfred Escherig	
<i>Verweigerung der Einreise- und Aufenthaltsbewilligung. Betr. Z 182.979</i>	
Else Lasker-Schüler und die Schweiz	125
Sonja Hedgepeth	
<i>Wir können nicht mehr schlafen in den Nächten«</i>	
Else Lasker-Schüler und die Auswirkungen ihres Exils	171
1 Jakob Hessing	
<i>Zurückgenommene Schöpfung</i>	
Über das Gedicht »Die Verscheuchte«	179
Monika Bistram / Hajo Jahn/ Ernst-Andreas Ziegler	
<i>Spurensicherung in Jerusalem</i>	
Gespräche mit Zeitzeugen	183
Gerhard Weber	
<i>Jusuff im Wüstensand</i>	201
Milan Uhde	
<i>Auf den Prager Spuren des Prinzen Jussuf</i>	203

3 Almanach Nr. 03 Deine Sehnsucht war die Schlange

3-8729-4771-0

Peter von Matt: Der Mond und das Geklirr Gedenkrede auf Else Lasker-Schüler	7
Birgit Schulte: Spiel mit der Schöpfung Else Lasker-Schülers Gedichte an Milly Steger und Marianne von Werefkin	23
Barbara Lersch-Schumacher: »Ich sterbe am Leben und atme im Bild wieder auf.« Zur Allegorese des Weiblichen bei Else Lasker-Schüler.	53
Ulrike Frank: Selbst ein Gedicht: Die Dichtungsauffassung Else Lasker-Schülers in ihrer Affinität zur Poetik des Clemens Brentano	87
Silvia Schlenstedt: Das Hebräerland – der Dichterin Palästina-Projekt neu gelesen	123
Carlpete Braegger: Lieber weißer Hirte Zu unveröffentlichten Briefen Else Lasker-Schülers an Max Gubler	153
Carlpete Braegger: Ein schweizerischer Munch Max Gubler (1898-1973)	181
Martin Leuenberger/Manfred Escherig: »... möchte so gern wieder in die Schweiz zurück, genau wie ein Flugvogel... « Anmerkungen zum Schweizer Exil von Else Lasker-Schüler.	189
Manfred Escherig: Der Doge von Locarno Eine biographische Notiz	231
Markus Hallensleben: Else Lasker-Schüler und ihr Verleger Heinrich F.S. Bachmair	247

4 Almanach Nr. 04 Fäden möchte ich um mich ziehen

3-8729-4839-3

Editorial	
Hajo Jahn	7
Ein unbekannter Verehrer von Else Lasker-Schüler	
Viktor Ullmanns Kriegskorrespondenz 1917-18	
Ingo Schultz	11
Lektion über Literatur und Moral	
Über die Schwierigkeiten der Minderheit im Widerstand gegen die Diktaturen	
Jürgen Serke	19
Der Blick der kleinen Bahnstationen	
Laudatio aus Anlass der posthumen Verleihung des Hans-Sahl-Preises 1999 an Jürgen Fuchs	
Herta Müller	33
Brücken in die Zukunft:	
<i>Biographien verfolgter Intellektueller via Schulunterricht ins Internet</i> Hajo Jahn	47
Visionen aus der Praxis: Aus Schülern werden Forscher	
<i>Begegnung mit Exilanten als pädagogische Chance</i>	
Heiner Bontrup	60
Verboten und verbrannt —	
Deutsche Literatur auf dem Scheiterhaufen	
Eine Aktion der Else-Lasker-Schüler-Gesellschaft in Wuppertal	
Klaus Bert Becker	67
Gar nicht so fremd	
Schülerinnen antworten auf Else Lasker-Schüler	
Klaus Bert Becker	74
1953/1956/1968/1976 —	
Möglichkeiten und Grenzen des Widerstandes	
Karl Corino: <i>Gespräch mit Reiner Kunze und Heinz Czechowski</i>	86
Schwesternpaar	
Gertrud Kolmar und Else Lasker-Schüler	
Marion Brandt	110
Buntumschlungen in der Bibel	
Else Lasker-Schülers <i>Hebräische Balladen</i>	
Frederike Haberkamp	116
Der Friede als Vorwand	
<i>Die Spaltung der deutschen Literatur von 1948 bis 1998</i>	
Hans Dieter Zimmermann.	123
Der Reiz des Changierens	
Heinz Rölleke	147
In den Grenzwäldern liegen tote jüdische Kinder wie abgefallene Äste	
<i>Texte aus dem Else-Lasker-Schüler-Nachlass in Jerusalem</i>	
Eva M. Schulz-Jander	164
Freiheit Gleichheit Einsamkeit	
<i>Rumänische Revolution vor dem Hintergrund der deutschen von 1848</i>	
Herta Müller	173
Die "Kritische Ausgabe" der „Werke und Briefe“ Else Lasker-Schülers	
<i>Stand und Perspektiven der Arbeit</i>	
KarlJürgen Skrodzki	188

Johannes Abresch Dichterlesung im Knast	
Else Lasker-Schüler und das Berliner Tageblatt	13
Klaus B. Becker Else für alle	
Gedichtinterpretationen nicht gegen - aber (fast) ohne Wissenschaft.	.37
Lev Berinski Itzik Manger und der Unsichtbare vom Albertplatz	53
Heiner Bontrup Bildungsexperiment im Reagenzglas: Der Exil-Club auf der Bundesbildungsmesse in Köln	67
Uta Grossmann Schicksal und Strategie. Fremdheit im Leben Else Lasker-Schülers	79
Jisi Grusa Kultur als Überlebenschance (Terezin)	91
Thomas Höfert Zum Gewaltcharakter der antisemitischen Ideologie. Else Lasker-Schülers Arthur Aronymus (1932): ein noch immer verkanntes und verharmlostes Schauspiel des 20. Jahrhunderts	101
Hajo Jahn »Die Poesie ist Dynamit für alle Weltordnungen« Geschichten von schwieriger Heimkehr und einer politischenliteraturgesellschaft	125
Angelika Janz »Mumien-sprache der falschen Würde« Wie der Prinz Jussuf von Theben, der Wiecker Bote (mit seinem Herausgeber und Elses Dichterzeitgenossen Oskar Kanehl) und Wolfgang Koeppen im literarischen Greifswald 2002 zusammenfinden	145
AihongJiang Die Yi-jing-Eigenschaften bei Else Lasker-Schüler	153
Christa Ludwig » ein Bündel Wegerich«	169
Ulrike Müller »Erinnern für die Zukunft« Was das Gestern mit dem Heute zu tun hat. Wie der Musiker Manfred Lemm einen polnischen Dichter vor dem Vergessen bewahrt und seitdem mit Schülern jiddische Lieder einstudiert ..	173
Norbert Oellers Verluste. Zu Else Lasker-Schülers »Mein blaues Klavier«	185
Martin Rooney Ein vergessener Humanist Gedanken zum 115. Geburtstag Armin T. Wegners anlässlich einer von der Else- Lasker-Schüler-Gesellschaft organisierten Ausstellung	195
Jürgen Serke Am Ende ist das Wort	211
Andreas Steffens Ein verplapperter Klappentext	223
Andreas Steffens Zweimal über den Atlantik	229
Wolfgang Teiner Schießen Sie nicht auf den Komponisten Mit Else Lasker-Schülers Gedichten in den Schützengräben des 2. Weltkriegs	234

Ryszard Krynicki	
Dobrocjest bezbronna	9
Prolog – „Straßburg an der Oder“ in einem „kolonisierten Staat“	11
Henryk Waniek	
Die Ankunft des Ostens in Europa	
Angst und Hoffnung der Deutschen – Hoffnung und Angst der Polen	21
Karol Jonca	
Jüdisches Breslau im 20. Jahrhundert	
Blüte, Zerstörung und Neubeginn	27
Anna Wolff-Poweska	
Ungebetene Gäste im christlichen Haus	49
Krzysztof Ruchniewicz	
Die Zukunft der Vergangenheit – über die Deutschen	61
Marek Zybura	
Warum Wrocław auch Breslau ist	69
Matthias Kneip	
Zweiseelenstadt: Bretaw	77
Hasia Berliner	
Utopias Steine	87
Klaus Goebel	
Dietrich Bonhoeffer und Jochen Klepper	
Parallele Biographien. Widerstand und Untergang im Nationalsozialismus	91
Jörg Aufenanger	
Jugend in Breslau	
Armin T. Wegner und Günther Anders – zwei deutsche Wege	113
Wojciech Kunicki	
Der Schmerz der Lust	
Einführungsvortrag zur Ausstellungseröffnung »Liebes- und Musengeschichten – das fragile Glück im Unglück von Verfolgung und Exil« am 13. Oktober 2003 in Wrocław	137
Jürgen Serke	
Die Bräute des Herrn	
Else Lasker-Schüler und Edith Stein auf dem Weg zu Gott	141
Jürgen Serke	
Die Unvergänglichkeit des Vergänglichen – Bemerkungen zu Klaus Rohleder	159
Klaus Rohleder	
Von Großvätern, Enkeln und vom Wasser	161
Marek Sniecinski	
Holtei	189
Hansgünther Heyme	
Daniel Casper von Lohenstein	
Ibrahim Bassa, Ibrahim Sultan	201
Marek Zybura	
Ein großer Lump und Antichrist: August Scholtis 1901-1969	207
Jürgen Serke	
Gedenken zum 55. Todestag	
Moderation zu einer Alfred-Kerr-Lesung mit Stella Maria und Mario Adorf in der Breslauer Synagoge »Zum weißen Storch« (16. Oktober 2003)	219
Helga von Loewenich	

Ein Abend in der Synagoge	
Stimmen aus einem Raum — die Zukunft der Vergangenheit	225
Karol Sauerland	
Die Rezeption der deutschen Literatur in Polen	235
Henryk Bereska	
Polen — die lustigste Baracke im sozialistischen Lager	
Rezeption polnischer Literatur in der DDR	255
Matthias Buth	
Deutsche Polenbegeisterung	263
Kurt Schnöring	
Else und Ferdinand als Brückenbauer	
Die Dichterin aus dem Wupper-Tal und der Sozialist aus Breslau	273
Hajo Jahn	
Warum Breslau?	
Optimismus aus der Geschichte vorleben	277
Elfriede Jelinek	
Liebeserklärung an Else Lasker-Schüler	
(Rede aus Anlass der Verleihung des ELS-Dramatikerpreises des Landes Rheinland-Pfalz am 20. November 2003 in Mainz an Elfriede Jelinek)	285
Claudius Lünstedt	
Die Warum-schreibst-du-Frage	
Rede zur Verleihung des ELS-Stücke-/Förderpreises am 20. 11. 2003 in Mainz	290
Nach Redaktionsschluss	
Breslauer Reflexionen	295

7 Almanach Nr. 07 Manchmal habe ich Sehnsucht nach Prag

3-7795-0044-2

Prolog — Optimismus aus der Geschichte lernen	11
Jürgen Serke	
Warum Prag?	
Ein Ort menschenbildender Kraft, die den historischen Katastrophen trotzte	21
Hans-Dietrich Genscher	
Die Freiheit von viertausend deutschen Flüchtlingen wurde auch zur Freiheit aller Bürger Prags	41
Václav Havel	
Versuch, in der Wahrheit zu leben	
Auszug aus seinem gleichnamigen Essay	47
Präsidentenerfahrungen	51
Jürgen Serke	
Lebenslust gegen Ideologie	
Dichter des Widerstands 1933-1945 und 1968-1989 in ihrer Beziehung zu Deutschland und der Tschechoslowakei	69
Jürgen Serke	
Ankunft nach 65 Jahren	
Einsam und einzigartig: die deutsche Poesie des Amerikaners Joseph Hahn aus Böhmen	83
Was blieb und weiterleben wird	
Böhmens Dichter deutscher Sprache	
Joseph Hahn (USA), Barbara v. Wulffen (München), Lenka Reinerová (Prag)	91
Joseph Hahn	
Gedichte	92
Barbara von Wulffen	
Die drei Kreuze	102
Lenka Reincrová	
Der ruhelose E. E. Kisch	108
Unverrückbarer Kafka	113
Vera Weislitzová-Lustigová	
Der uralte Prager Pflasterstein	117
Hans Dieter Zimmermann	
Juden, Tschechen, Deutsche	
Zu Max Brods frühen Romanen	119
Christoph Stölzl	
Was zu Kafka noch zu sagen wäre	137
Die Vertreibung als literarisches Thema	
Podiumsdiskussion mit Jörg Bernig, Jifi Stranský und Milan Uhde	153
Jürgen Serke	
Melodien vorn verlorenen Augenblick	
In der kleinen Unendlichkeit Mährens zwischen Robert Musil und Milan Kundera.	
Ein Korrektiv zur böhmischen Dominanz	171
Sag, dass Jerusalem ist	
Ilana Shmueli und Tuvia Rübner lesen Paul Celan, Dan Pagis und aus ihren eigenen Werken.	183
Hartmut Geerken	
Großer Zahnschmerz & ein kleines zeh	
victor hadwiger — ein fund	199
Julia Hadwiger	
„wie mir des Daseins tolles Fest den Saft aus der Seele gepresst“	
Ein kleiner Einblick in Leben und Werk des Prager Schriftstellers Viktor Hadwiger	205

Jürgen Serke	
Die Tapferkeit der Moderne	
Bohumila Grögerová und Joseph Hiral: die Verteidigung des alten Adam gegen den Anspruch der Neuen Welt	249
Václav Maidl	
Die Bedeutung dreier Bücher	
– Der Prager Kreis, von Max Brod	
– Das magische Prag, von Angelo Mario Ripellino	
– Böhmisches Dörfer – Wanderungen durch eine verlassene literarische Landschaft, von Jürgen Serke	255
Jörg Aufenanger	
Berlin – Prag. Gegenverkehr der Literaten	
Eine literarische Bahnreise	267
Befreit vom Dienst an der politischen Sache	
Das veränderte Engagement der Dichter nach der Wende 1989	
Podiumsdiskussion mit György Konrad, György Dalos, Jiri Grusa, Ryszard Krynicki, Hans Christoph Buch	287
Die tschechische Literatur in Deutschland.	
Die deutsche Literatur in Tschechien.	
Was wissen wir voneinander?	
Podiumsdiskussion mit FM Grusa, Tomás Kafka, Peter Demetz, Jürgen Serke, Hans-Dieter Zimmermann	306
Jürgen Serke	
Vom nachwachsenden Deutsch in der tschechischen Literatur	
Wie aus Jiri Grusa ein deutscher Lyriker wurde, Lenka Reinerová im Prager Kreis lebt und Maxim Biller in seine Geburtsstadt zurückkehrt	336
ERINNERN FÜR DIE ZUKUNFT	341
Tuvia Rübner	
Ich besuchte deutsche Schulen, solange ich Schulen besuchte	341
Winfried Schneider	
Greta „Aninka“ Klingsberg	
Vom gemeinsamen Gehen und zueinander Stehen	345
Eva Maresová	
Eine Kinderoper und ihre Folgen	
Geschichtsunterricht für tschechische Schüler in Theresienstadt und Museen / Diskussionen mit deutschsprachigen Zeitzeugen / Brücke Prag – Berlin	354
Adolf Burger, Prag:	
Darum lebe ich noch	359
ZWEI SPRACHEN – EINE LITERATUR	361
Jörg Bernig /Tomás Kafka	
Wenn der Dichter ganz nah dran ist ...	
Deutsch-tschechische Lyrik-Dialoge per E-Mail	361
Tania Morrison	
Spring-Time	365
Jaromir Konecny	
Die unerträgliche Last, einen Akzent zu haben	371
Jörg Aufenanger	
Lieder FÜR ELSE	
Theresienstädter und andere Komponisten	375
Prinz Jussuf und ihr König von Böhmen	
Else Lasker-Schüler und Paul Leppin	
Lesung Otto Sander und Monika Hansen	387
Ricarda Dick	
„Mein Herz“: Else Lasker-Schüler und ihr „Liebesroman mit Bildern und wirklich lebenden Menschen“	415
Tomas Kraus	

Tschechische Kultur — Lebensweise im Glauben	
Eine jüdische Perspektive	437
Christina Weiss	
Prag— eine gestorbene Stadt	453
Rolf Jessewitsch	
Exil ins Zentrum!	
Für einen Ort der verfolgten Künste und Intellektuellen	461
Hajo Jahn	
Hoffen auf die Kraft der geteilten Erinnerung	467
www.exil-archiv.de :	
Gestaltendes Gedenken	474
Monika Beck	
Köpfe einer vergehenden Generation	477
Andrej Reiser	
Portraitfotos	481

8 Almanach Nr. 08 Wo soll ich hin? Zuflucht Zürich - Fluchtpunkt Poesie

978-3-7795-0158-9

Wo soll ich hin ...?	
Zuflucht Zürich – Fluchtpunkt Poesie	
(Vorwort)	11
Moritz Leuenberger, Schweizer Bundespräsident 2006	
Ein blaues Klavier gegen die	
Verrohung der Welt	
Eröffnungsrede zum Else-Lasker-Schüler-Forum	
26. Oktober 2006, Schauspielhaus Zürich	18
Werner Wüthrich	
„Ich habe grauenhafte Wochen	
hinter mir“	
Auf der Spurensuche deutschsprachiger	
Exilschriftsteller in der Schweiz und in der	
Schweizer Literatur	24
Martin Dreyfus	
„Wo soll ich hin, wenn kalt der	
Nordsturm brüllt“	
Vom flüchtigen Exil deutscher Autorinnen und	
Autoren in der Schweiz	51
Jürgen Serke	
Ein leiser Held –	
eine vergessene Schweizer Geschichte	76
Wilfried Weinke	
Verliebt in Zürich	
Der Schriftsteller Heinz Liepman und seine	
„zweite Emigration“	89
Hajo Jahn	
Vorspann zu einem Literaturkrimi:	
Die Suche nach einem verschollenen	
Manuskript	103
Ingrid Bacher	
Vom Hörbarmachen einer nie	
gehörten Stimme	105
Martin R. Dean	
Nur wer mit Hass kocht, kann eine	
gute Köchin sein	110
Hajo Jahn	
Von Tristan und Isolde, Mathilde,	
Else und Wuppertalern in der	
Schweiz	122
Thomas Buomberger	
Eduard von der Heydt und die	
Schweiz: Die braunen Fahrwasser	
knapp umschiff	133
Malte Ludin	
2 oder 3 Dinge, die ich von ihm weiss	
Was ich schon immer über meinen Vater wissen	
wollte, mich aber nicht zu fragen traute	151
ELSE LASKER-SCHÜLER	
DEM DANIEL JESUS PAUL	196
Die ewige Lust an den Tätern	
Podiumsdiskussion über die Schwierigkeit, den	
Opfern das Überleben zu sichern	
Literaturhaus Zürich, 29. Oktober 2006	197
Ernst-Andreas Ziegler	
Die Geschichte vom letzten Koffer	231

Martin Dreyfus Zu einem wiedergefundenen Gedicht von Else Lasker-Schüler	250
Ursula Amrein Else Lasker-Schüler und Thomas Mann im Schweizer Exil	257
Martin Dreyfus „Und warten, warten, warten auch hier auf ein Wunder ...“ Else Lasker-Schüler in Zürich	287
Alfred Bodenheimer Ungebrochen gebrochen Zu einer Typologie jüdischen Schreibens	293
Sabine Graf Geschrieben in Zürich: Else Lasker-Schülers „Hebräerland“ Jakob Hessing Kein Auszug aus Ägypten „Arthur Aronymus und seine Väter“	324
Else Lasker-Schüler Nicht mit Menschenfresserknochen Über ihren „Arthur Aronymus und seine Väter“	334
Lukas B. Suter Von Berlin nach Zürich, über Darmstadt Anmerkungen zur schwierigen Uraufführungsgeschichte von Else Lasker-Schülers Schauspiel „Arthur Aronymus und seine Väter“	335
Hajo Jahn Zeitzeugen in Zürich Zauber durch den Mund der Dichterin	357
ELSE LASKER-SCHÜLER MEIN VOLK	364
ELSE LASKER-SCHÜLER ABIGAIL	365
Ulrike Müller „Sie gleichen meinem Sohn Paul – ich muss Sie wiedersehen!“ Hans Bolligers Begegnungen mit Else Lasker-Schüler in Zürich	366
Gerold Theobalt Verscheucht Eine Hommage an Else Lasker- Schüler. Monolog für eine Schauspieler (Zürcher Fassung der Uraufführung)	373
Wolfgang Schmidtke Der Komponist und die Dichterin	438
David Philip Hefti Als ich die Gedichte las, hörte ich bereits die Musik in mir Zur Uraufführung von „TENET“ und zur Programmierung meiner Kompositionen	440
Martin Dreyfus „Erbittert nicht, aber traurig war ich“ Zur Ausstellung in der Zentralbibliothek Zürich „Else Lasker-Schüler im Zürcher Exil“	449
Wehwalt Koslovsky Eses Enkel (I)	

Oder: Besuch bei der alten Dame Heiner Bontrup Elses Enkel (II)	454
Oder: Wie jung muss man sein, um so etwas zu dichten? Hajo Jahn Warum Zürich?	476
Else Lasker-Schüler-Forum als Unruhe der Erinnerung Bilderbogen	487 496
Foto- und Abbildungsnachweis Hajo Jahn	498
Dank	501

„WELCHER DILETTANT HAT DAS WORT MODERN ERFUNDEN?“	
Prolog	12
• PETER HILLE – DER MENTOR	
ELSE LASKER-SCHULER	
PETRUS DER FELSEN	20
PETER HILLE	
DIE SCHAUMGEBORENE	22
Jakob Hessing	
DURCH PETER HILLE NEUGEBOREN	23
Walter Godden	
FLAMMENDER GEIST UND ZITTERNDE WELT	
Der Dichter als „Cabaretist“: Peter Hille, Mentor Else Lasker-Schülers	26
ELSE LASKER-SCHÜLER	
NERVUS EROTIS	56
ORGIE	57
ELEGIE	58
Nils Rottschafer	
„LIEBER ST. PETRUS“ – „LIEBE TINO“	
Der Briefwechsel von Else Lasker-Schüler und Peter Hille	62
PETER HILLE	
SCHMETTERLING	86
• ICH SUCHE ALLERLANDEN EINE STADT	
XIV. Else-Lasker-Schüler-Forum 22.-26. Oktober 2008 in Wuppertal/Solingen	
Anna Schafer	
ELSE LASKER-SCHULER: EXIL UND VERSÖHNUNG	
Eine szenische Lesung beim XIV. ELS-Forum	88
Avital Ben-Chorin	
„UNGEHEUER SEXUELLE AUGEN“	
Else Lasker-Schüler – wie ich sie erlebte	112
Uri Avnery	
EIN MARCHEN	121
S. E. Botschafter Yoram Ben-Zeev	
DER KLANG DES FREMDEN	
Vortrag zur Eröffnung des XIV. Else Lasker-Schüler- Forums in Wuppertal	128
Martin Dreyfus	
DER MANN, DER DEN BOLLERWAGEN AUF DIE BÜHNE BRACHTE	
Leben oder Theater – Teo Otto	
Vortrag beim XIV. Else Lasker-Schüler-Forum	138
• DER STROLCH VOM KURFÜRSTENDAMM	
XV. Else-Lasker-Schüler-Forum 5.-8. März 2009 in Berlin	
Hans Dieter Zimmermann	
WAHLVERWANDTSCHAFTEN	
Else Lasker-Schüler – Peter Hille – Herwarth Walden	152
Sigrid Bauschinger	
DER KUNSTLERPRINZ IM KAISERREICH	
Die Hofkultur Wilhelms II. und Else Lasker-Schillers	
„Jussuf von Theben“	161
Erika Klüsener	
AUFATMEN IM BILDE –	
ELSE LASKER-SCHÜLER ALS ZEICHNERIN	180
AUF DER SUCHE NACH DEN VERLORENEN BILDERN	
Ricarda Dick im Interview über ihre Forschungsarbeit zur Künstlerin Else Lasker-Schüler	215

Monika Thiemen	
HIER SCHALLT DER SCHREI DER MENSCHHEIT	
Else Lasker-Schiller im Neuen Westen — Rundgang auf den Spuren der Dichterin	221
Ronald Vierock	
SPAZIERENGEHEN IN FRIEDRICHSHAGEN: ETWAS EILIG	
Mit der ELS-Gesellschaft auf den Spuren von Friedrich dem Großen, Peter Hille, der Volksbühne und der Neuen Gemeinschaft	229
• IM EXIL. ORTE DER ERINNERUNG	
XVL Else-Lasker-Schüler-Forum 5.-9. November 2009 in Catania/Sizilien	
Heiner Bontrup	
DAS LEICHTE, DIE POESIE UND DIE KUNST DER IMPROVISATION	
Begegnung von italienischen und deutschen Komponisten, Autoren, Musikern und Literaturwissenschaftlern	242
Heinz Rölleke	
JEDER VERS EIN LEOPARDENBISS, EIN WILDTIERSPRUNG	
Prinz von Theben und Giselher — Else Lasker-Schülers Gedichte in der Begegnung mit Gottfried Benn	252
Sigrid Bauschinger	
„HEILIGER VATER IN ROM“	
Else Lasker-Schüler und Pius XII.	280
Markus Hallensleben	
HEIMAT UND EXIL ALS DOUBLE-BIND	
Erinnerungsraume in Else Lasker-Schülers „Der Wunderrabbiner von Barcelona“	298
• DAS HEBRAERLAND	
XVII. Else-Lasker-Schüler-Forum 4.-10. Juli 2010 in Tel Aviv/Israel	
Hajo Jahn	
DAS HEBRAERLAND	320
Evelyn Bartolmai	
VERHASST, VERDRANGT, WIEDERENTDECKT — DIE DEUTSCHEN WURZELN ISRAELS	
Podiumsdiskussion im Rahmen des XVII. Else Lasker-Schüler-Forums in Tel Aviv	324
Karin Neuburger	
EINE EINFACHE GESCHICHTE?	
Hebräische Literatur in der Weimarer Republik	336
George Y. Kohler	
„PLATZ MACHEN FÜR GOTT“	
Else Lasker-Schüler, Rabbiner Kurt Wilhelm und der religiöse Liberalismus in Palästina	354
Moshe Zuckermann	
„AUS EUROPA, ABER NICHT IN EUROPA“	374
Chaim Noll	
ROM UND JERUSALEM	
Moses Hess und seine zionistische Vision	389
• SIE IST COOL, SIE IST TREND Abigail — Prinz Jussuf von Theben	
Insa Meenen	
ELSE LASKER-SCHÜLER	
Eine „freche“ Biografie — dem „Prinzen Jussuf“ konnte sie gefallen haben	400
Matthias Buth	
HEBRÄISCHE BALLADEN	
In memoriam Alice und Herbert Altmann	402
Johannes Barth	
NEUE GRUNDLAGE FÜR DIE FORSCHUNG	

Zum Abschluss der „Kritischen Ausgabe“ der Werke und Briefe Else Lasker-Schülers Hajo Jahn	410
DER SINNLICHE MUND DER LENI RIEFENSTAHL Hans Christoph Binswanger	417
LIEBE GLASFRAU, LIEBER CHRISTOPHORUS Erinnerungen an Else Lasker-Schüler Heiner Bontrup	420
„STIEFMUTTERLAND 1ST ÜBERALL“ Drei Aufträge gegen das Vergessen und eine Theaterreise durch das stehende Jetzt Ulrike Müller	426
VON KOHOUT BIS SLAM-POETRY — ELSESEN ENKEL Karl Bellenberg	439
„... UND KENNE DOCH KEINE NOTE“ Else Lasker-Schüler und ihre Komponisten — Beginn einer Forschung Hajo Jahn	450
VON DEN MÜHEN DES GEBIRGES UND DER EBENE 20 Jahre Else Lasker-Schüler-Gesellschaft Hajo Jahn	468
DANK	488
FOTO-UND ABBILDUNGS-NACHWEIS	489
KALEIDOSKOP — Bilder aus 20 Jahren Else Lasker-Schüler-Gesellschaft	

10 Almanach Nr. 10 Was tun Sie da... in Wien?

978-3-779-50481-8

VON WUPPERTAL/SOLINGEN

ÜBER JERUSALEM, Breslau, PRAG, ZÜRICH,
BERLIN, CATANIA, TEL AVIV NACH WIEN:

Unterwegs zu einem Zentrum für Verfolgte Künste Viktor Matejka	9
ÖSTERREICH – EIN MÄRCHEN Hajo Jahn	10
AM LIEBSTEN ERINNERE ICH MICH AN DIE ZUKUNFT Prolog	11
Aviv Shir-On ÖSTERREICH GEHÖRT ZUM DEUTSCH- JÜDISCHEN KULTURERBE	23
Heinz Fischer EIGENTLICH VERWUNDERLICH	25
Alfred Grosser WOZU ERINNERUNG? ODER: DIE SCHÖPFERISCHE ERINNERUNG	28
Georg Stefan Troller EMIGRANTEN WIDER WILLEN	35
Manfred Flügge FREUD UND LEID IN SANARY	44
Hazel Rosenstrauch IST EMIGRANS ERBLICH? & WOHER ICH KOMME	60
Martin Petrowsky VERSCHWIEGEN UND VERDRÄNGT	72
Peter Schwarz/Wolfgang Neugebauer STACHELDRAHT, MIT TOD GELADEN, 1ST UNSERE WELT GESPANNT	89
Ulrieke Müller I) DER KZ-KOMMANDANT BEKOMMT SEINE BIBLIOTHEK UND VIKTOR MATEJKA DAS, WAS ER WILL	120
mavcra Driessen Gruber „DIE ZERBROCHENE KLAVIATUR“ ZUR SITUATION DER NS-VERFOLGTEN MUSIKERINNEN IN WIEN 1938-1940	128
Eva Blimlinger DER FALL DER FÄLLE	153
Judith Schönwiesner JAGD AUF DIE MODERNE. VERBOTENE KÜNSTE IM DRITTEN REICH	175
Hajo Jahn/Michael Verhoeven EIN BILD SAGT MEHR ALS TAUSEND WORTE MENSCHLICHES VERSAGEN	189
Jakob Hessing PLÄDOYER FÜR EIN ZENTRUM DER VERFOLGTEN KÜNSTE	198
Hajo Jahn / Ingrid Bachér ZU HAUSE IST NICHT IM EXIL	z11
Ingrid Bachér DIE MACHT DER WORTE	215
Hajo Jahn DAS VERGESSENE ERBE	224
Hans Dieter Zimmermann ERINNERUNG AN JIRÍ GRUSA	230

Hajo Jahn WIENBERLIN UND ZURÜCK – DANN NICHTS WIE WEG	240
Wiener Geschichten I-III	
I Ulrike Müller VON WIEN NACH WIEN KANN ES MANCHMAL SEHR WEIT SEIN	271
II Anne Grevé KEIN TOTER KAISER. ALFRED GROSSER IM GOETHE-GYMNASIUM	274
III Hajo Jahn DENK-MAL	277
Hajo Jahn LASST DIE OPFER NICHT UNTER DER MASKE DES GRAUENS	283
Hans Sahl „WIR SIND DIE LETZTEN“	283
ELSE LASKER-SCHÜLER UND KARL KRAUS	289
Hajo Jahn MIR GEHT MORGENS DIE WELT KAPUTT	291
Else Lasker-Schüler: WELTENDE, MEIN VOLK	292
Sigrid Bauschinger VERÄHRTER DALAI-LAMA	297
Richard Schubert KARL KRAUS UND DIE FRAUEN	313
Karl Bellenberg EIN ALTER TIBETTEPPICH ELSE LASKER-SCHÜLER	325
Karl Bellenberg MASCHENTAUSENDABERTAUSENDWEIT	331
Fritz Behrens PRINZ UND KRÖSUS	360
Lutz Hagedtedt/Hans Braam DIE RÜCKKEHR DER VERSCHEUCHTEN	365
Else Lasker-Schüler „DIE VERSCHEUCHTEN“	411
IMPRESSIONEN	417
Fotos aus dem Archiv der Else Lasker-Schüler-Gesellschaft Dank	442
Peter Kleinert - Neue Rheinische Zeitung SCHLECHTE NAZIS – GUTE ANTISEMITEN	444

11 Almanach Nr. 11 Der Blaue Reiter ist gefallen

9783779505327

I. Die Urkatastrophe des XX. Jahrhunderts	8
Hajo Jahn	
PROLOG	10
Alfred Grosser	
100 JAHRE ERSTER WELTKRIEG	14
Sylvia Löhrmann	
DEMOKRATIE BRAUCHT GESCHICHTLICHE VERANKERUNG	30
Alan Kramer	
KRIEG UND KULTUR	35
Jörg Becker	
KRIEGSMEDIEN – MEDIEN IM KRIEG	50
Justinus Maria Calleen	
KASSANDRA DER KRIEGS- UND KRISENFOTOGRAFIE	67
Michael Obst	
„AM TAG DES KRIEGSAUSBRUCHS WAR ICH DER EINSAMSTE MENSCH“	75
Ulrike Müller	
„DIE FRAGEN SIND ES ...“ 93	
Johannes Becker und Justinus Maria Calleen	
„WO ES KEINE LÖSUNGEN GIBT, KÖNNEN NUR REGELUNGEN HELFEN“ 105	
Ulrich Klan	
WEGE AUS DER GEWALT	118
2. Kaleidoskop 1990-2015	128
3. Epochen-Umbruch! Auch in der Kunst. Hoch-Zeit des Expressionismus.	166
Hajo Jahn	
DURCHBRUCH DER MODERNE	168
Ulla Hahn	
„DENN SIEH, DU BLÄTTERST EINEN MENSCHEN UM“	187
Renate Ahrens	
ERNST TOLLER – EINE BEUNRUHIGUNG	208
Martin Dreyfus	
„BIN HIER ZUSAMMEN MIT FRAU KATZENSTEIN“	218
Martin Dreyfus	
„ES BLÜHT DIE KUNST – HALLELUJA WAR AUCH SCHON MAL EIN SCHWEIZER DA“	228
Jakob Hessing	
IM SCHATTEN DER GEDÄCHTNISKIRCHE	247
Ulrike Frank	
NICHT UNTÄTIG AM GOTTESWERK	258
Burcu Dogramaci	
JUSSUFS GEDICHT FÜR JUSSUF ABBO	275
Burcu Dogramaci	
IM SPIEGEL DER KAMERA	278
Andreas Puff-Trojan	
WEISSER ENGEL AN VERFALLENER MAUER	294
Else Lasker-Schüler	
DER FRÜHTOTE GEORG TRAKL	298
Klaus Goebel	
... GLAUBE ICH ALLES ÜBER DIE DICHTERIN ZU SAGENDE GESAGT ZU HABEN	301
4. Wie wir wurden, was wir sind	310

Herta Müller	
<i>FLUCHTPUNKT CASABLANCA</i>	
ODER DAS AUSBLENDEN DES EXILS	313
Hajo Jahn	
25 JAHRE ELSE LASKER-SCHÜLER- GESELLSCHAFT	324
Peter Handke:	
DIE UNSCHULDIGEN, ICH UND DIE UNBE- KANNT AM RANDE DER LANDSTRASSE	346
Ulrike Müller:	
DAS VIRTUELLE ZENTRUM: WWW.EXIL-ARCHIV.DE	351
Hajo Jahn	
DAS EINE-MILLION-DOLLAR- MISSVERSTÄNDNIS 357	
Matthias Buth	
NUR EWIGKEIT IST KEIN EXIL 361	
Karl-Otto Mühl:	
DIE EIGENE ERNTE SCHON EINGEFAHREN	375
Hermann Schulz	
KALENDER OHNE AUSKUNFT	377
Ernst-Andreas Ziegler	
ERSTENS: VISION. ZWEITENS: ANERKENNUNG	378
Heiner Bontrup	
WIE ICH DEN BLAUEN REITER ERFAND	380
5. Epilog	494
Hajo Jahn	
VOM NAZIGEGNER ZUM KZ-HÄFTLING UND SS-TÄTER	406
<i>Dank</i>	414

12 Almanach Nr. 12 Das Lied der Emigrantin

978-3-7795-0591-4

INHALT

HajoJahn

PROLOG

I. Mythos Monte Verita	13
Martin Dreyfus	
VOM WUPPERTAL NACH ASCONA	14
Harald Szeemann	
„DER ORT, AN DEM UNSERE STIRN DEN HIMMEL BERÜHRT...“	18
DIE HIPPIES VOM MONTE VERITA	24
Sigrid Bauschinger	
ARMER PRINZ IM REICHEN ASCONA	26
Eveline Hasler	
RUND UM DEN MONTE VERITA	34
Irene Below	
MYTHOS UND GEHEIMTIPP	37
Lucy von Jacobi	
LETZTER SCHLUPFWINKEL DER ROMANTIK	42
Lucy von Jacobi	
NEUE WEGE ZU KÜNSTLERISCHEM SCHAFFEN __	48
DAS BLAUE KLAVIER AM LAGO MAGGIORE	52
Hajo Jahn	
VON DER MUSE GEKÜSST IN DER SCHWEIZ __ _	54
Jürgen Serke	
WALTER MEHRINGS LEBEN ZWISCHEN DEN STÜHLEN	58
HajoJahn	
„DIE PFEFFERMÜHLE“ IM TEATRO SAN MATERNO	61
II. Forum in Ascona	
Manuele Bertoli	
DIE ERWARTUNG DERER, DIE FLIEHEN	70
Beatrice von Matt	
„TAGEBUCHZEILEN AUS ZÜRICH“	72
Andreas Meier	
FLUCHT BILDENDER KÜNSTLER IN DIE SCHWEIZ 1933 – 1945	92
Ulrike Müller	
„ES GIBT KEINE GEFÄHRLICHEN GEDANKEN; DAS DENKEN SELBST IST GEFÄHRLICH!“	117
RenateDohm	
DAS RECHT AUF LEBENSFREUDE	120
Martin Dreyfus	
MIT KINDERAUG UND STÄMMIGER KRAFT, VOLL EIGENSINN UND LEIDENSCHAFT	129
III. Kaleidoskop 2015 - 2017	
IV. Die Schülerakte Paul Waiden im Archiv der ehemaligen Odenwaldschule	160
Christi Stark	
V. Epilog	
HajoJahn	
EPILOG	338
Jakob Hessing	

VORBILD IM WIDERSTAND	
ELSE LASKER-SCHÜLERS HEBRÄERLAND	341
Safiye Can	
MÖGE DIE POESIE VON HAND ZU HAND GEHEN_	350
Heinz Rölleke	
GESCHWISTER: POESIE UND MÄRCHEN	356
Jan-Henry Wanink	
VERSUCHE, IN DER WAHRHEIT ZU BLEIBEN ---	363
Safeta Obhodjas	
DIE WEIBLICHE SEITE DER INTEGRATION	
ODER: LANGE SCHATTEN UNSERER MÜTTER __	366
Else Lasker-Schüler	
DIE PAVIANMUTTER	U2
EIN TICKTACKLIEDCHEN FÜR PÄULCHEN	U2
DIE VERSCHEUCHTE I	
DAS LIED DER EMIGRANTIN	57
MARIANNE VON WEREFKIN	66
MEINE MUTTER	377
Ansichten über Else Lasker-Schüler	378
Klabund, Karl Kraus, Walter Mehring, Franz Kafka,	
Erich Fried, Gottfried Benn, Hannelore Hoger,	
Wolfgang Schmidtke, Sibylle Friz & Herrhus Band, Nina Hoger	
SelcukCara	
WIEGENLIED AUS ALEPPO	380
DANK	382

13 Almanach Nr. 13 Meinwärts – Das Herz der Avantgarde 978-3-7795-0657-7

Dr. Josef Schuster GRUSSWORT	9
Hajo Jahn PROLOG – STERNWARTEN	11
I. Das Jubiläumsjahr 2019	
Birte Fritsch ELBANAFF NACH ELBERFELD	18
Mehmet Kaldik und Eral Topay ELSE LASKER-SCHÜLER-RAP	52
Martin Dreyfus ZYPRESSEN, DIE DAS WELTENDE TRAGEN	55
Ulrich Land ELSE MACHT DEN NAZIS DIE HÖLLE HEISS	60
Ulrich Klan PROPHETIN DES KLIMAWANDELS	85
Mehmet Kaldik ES GEHT UM KASTANIEN- UND HOLUNDERBAUM - ELSE-KLIMAWANDEL-RAP	95
Claudia Gahrke & Andreas Schäfer TRANSITRAUM ELSE	98
Ulrike Müller ICH RÄUME AUF!	102
II. Szenische Hommage ____	
Gerold Theobalt PRINZ JUSSUF VON THEBEN	117
III. Das Jubiläumsjahr in Bildern	
167	
IV. Weggefährten	
183	
Hajo Jahn BEGEGNUNGEN - 30 JAHRE ELSE LASKERSCHÜLER- GESELLSCHAFT	184
Ernst-Andreas Ziegler EIN „GERECHTER" ALS NACHLASSVERWALTER __	207
Jiri Grusa „GLÜCKLICH HEIMATLOS"	212
Hajo Jahn HEINRICH BÖLL, EIN DENKMAL UND DER BEKEHRTE SATAN	216
Ingrid Bacher UNVERGESSEN FRITZ BEER	220
Ulrike Müller ADOLF BURGER	224
Hajo Jahn ERINNERUNG AN TUVIA RÜBNER	226
Ulrike Müller DIE KREIDEZEIT IST VORBEI - ODER VIELLEICHT DOCH NICHT?	228
V. Else Lasker-Schüler	
Den Sternen versprochen	235
Bazon Brock VOM STURM ZUM STÜRMER	236
Gerold Theobalt „DENN ZAUBERN IST DES DICHTERS HANDWERK"	242

Heiner Bontrup DIE GLASBLÄSERIN	248
Jakob Hessing HISTORISCHE PERSPEKTIVEN AUF DAS NACHLEBEN DER DICHTERIN	256
Antje BIRTHÄLMER „ICH STERBE AM LEBEN UND ATME IM BILDE WIEDER AUF“	277
Gabriele Sander "VOLL HERRLICHKEIT DAS BILDNIS" - ELSE LASKERSCHÜLERS LYRISCHE KÜNSTLERPORTRÄTS	290
Uta Grossmann WELTENDE IM BLACK-METAL-SOUND	318
Karl Bellenberg DIE MUSIKALITÄT IN DER LYRIK ELSE LASKER-SCHÜLERS	322
Gottfried Benn „ICH STELLE SIE ÜBER DIE DROSTE-HÜLSHOFF“ _ Renate Dohm, Ulla Schenkel und Beate Rüter DISPUT ZWISCHEN ELSE LASKER-SCHÜLER UND GABRIELE MÜNTER	363
Manfred Vogel EIN GEDENKBLATT FÜR ELSE LASKER-SCHÜLER _	363
VI. Epilog ---	371
Geertje Suhr „BABY IM DRITTEN REICH" ----	372
HajoJahn „WO ICH BIN, IST DEUTSCHLAND"	378

14 Almanach Nr. 14 Ich suche allerlanden eine Stadt

978-3-7795-0692-8

DAS FLÜCHTIGE PARADIES	9
Armin Laschet, Schirmherr	
GRUSSWORT ZUM XXIII. ELSE LASKER-SCHÜLERFORUM IN SANARY-SUR-MER	11
Dr. Ferdinand Bernhard	
GRUSSWORT DES BÜRGERMEISTERS	
VON SANARY SUR MER	12
Dr. Hans-Dieter Lucas, Paris	
GRUSSWORT DES DEUTSCHEN	
BOTSCHAFTERS	14
Hajo Jahn	
PROLOG	17
I. Beiträge zum Forum	14
Hajo Jahn	
DER DEUTSCHE RETTER VON SANARY	26
Manfred Flügge	
SPION IN SANARY	
AUF DEN SPUREN VON ERICH KOSSOWSKI, DER VERGESSENE VATER VON „BALTHUS“	28
Ulrike Müller	
MIT LISA FITTKO ÜBER DIE PYRENÄEN	32
Florence Hervé	
„MIT MUT UND LIST — EUROPÄISCHE FRAUEN IM ANTIFASCHISTISCHEN WIDERSTAND“	44
Hajo Jahn	
TOT GEGLAUBT UND DOCH	
SEHR LEBENDIG:	58
Marion von Haaren	
DAS BESCHWEIGEN DER VERGANGENHEIT — EINE ZUNÄCHST BESCHWIEGENE DISKUSSION	
Adrian Jesinghaus	
DIE BRAUNE PEST	65
Andreas Schâfer	
CHARLOTTE SALOMON — AUS DER PROVENCE NACH AUSCHWITZ.	
„LEBEN? ODER THEATER?“	87
Martin Dreyfus	
„HIER RIECHT ES NACH DEN HÄFEN DES ORIENTS“	91
Hajo Jahn	
DAS UNBEKANNTE KZ „CAMP DES MILLES“	96
Ralf Schenk	
NACH PARIS!	103
Hellmut Lemmer	
FLÜCHTLINGE MÜSSEN WEITERFLIEHEN, SIE KÖNNEN NICHT PLÖTZLICH PFIRSICHE ZIEHEN	122
Heiner Bontrup	
AUF DER SUCHE NACH DEM FLÜCHTIGEN PARADIES	132
Joachim y. Stempel	
REFLEXIONEN EINES TEILNEHMERS DES XXIII. ELS-FORUMS	140
II. Kaleidoskop	144
III. „Prinz Jussuf“ in Frankreich	168
Sigrid Bauschinger	
ELSE LASKER SCHOLER UND IHRE ERSTEN LESER IN FRANKREICH	170
Karl Bellenberg	
JACQUES LENOT — PORTRAIT EINES FRANZÖSISCHEN LASKER-SCHÜLER-KOMPONISTEN	185

Else Lasker Schiller	
VERSÖHNUNG	202
Else Lasker Schiller	
WELTENDE	203
Else Lasker Schiller	
DIE VERSCHEUCHTE	204
IV. Ausstellungen	206
Hajo Jahn	
DIE MALERPOETIN ELSE LASKER-SCHÜLER	208
Birte Fritsch	
TRAUMA TRANSIT	212
V. Vorhang auf	218
Gerold Theobalt	
BITTERSÜSS	220
Heiner Bontrup	
FREMD DIE HEIMAT	223
DER SCHWIERIGE TOD	268

